

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:
pro 4gespaltene Petit-Zeile
oder deren Raum
25 Pfg.

Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile
30 Pfg.
Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin, W., Markgrafenstr. 48
zu richten.

Abonnements-Preis:
pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbande
Rm. 1,50!
für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

IX. Jahrgang.

*

Berlin, den 1. November 1885.

*

No. 21.

Inhalt: Bericht des Aufsichtsrathes der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte. — Zifferanzeiger-Mechanismus an Uhren, Zählwerken und Kalenderuhren. — Neue Ankerhemmung für Pendeluhren. — Einiges über das Grössenverhältniss des Cylinders zum Cylinderrade. — Aus der Werkstatt (Verbesserte Form des Cylinders). — Vereinsnachrichten (Leipzig). — Vermischtes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Bericht des Aufsichtsrathes der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte

über das VII. Schuljahr 1884—85.

Der ergebenst unterzeichnete Aufsichtsrath erstattet hiermit dem Centralverband der deutschen Uhrmacher seinen Bericht über das VII. Schuljahr.

Das Schuljahr wurde am 1. Mai 1884 mit

4 Gästen
25 Schülern
17 Lehrlingen

also mit 46 Zöglingen,
2 mehr als im Vorjahre, eröffnet. Im Laufe des Jahres traten noch

2 Gäste
8 Schüler
5 Lehrlinge

ein. Die Schule wurde demnach von 61 Zöglingen, also 2 mehr als im Vorjahre, besucht, und zwar verblieben in der Schule

6 Gäste im Durchschnitt 8 Monate
33 Schüler „ „ 7,5 „
22 Lehrlinge „ „ 8,8 „

Ausserdem wurde die Schule noch von 14 Zuhörern besucht, welche an dem theoretischen Unterricht theilnahmen.

Der Herkunft nach vertheilen sich die Zöglinge auf folgende Staaten:

Preussen	27
Sachsen	15
Baiern	3
Braunschweig	2
Sachsen-Weimar	1
Mecklenburg	1
Reichslande	1

Holland und Russland je 2 und Oesterreich, Schweiz, Rumänien, Dänemark, Norwegen, Vereinigte Staaten von Nordamerika, Australien je 1.

5 Lehrlinge verliessen die Schule nach beendigter, einer vor beendigter Lehrzeit; 3 Lehrlinge mussten wegen zu geringer Befähigung, einer wegen anhaltender Krankheit und einer wegen Unredlichkeit die Schule verlassen.

1 Gast, 14 Schüler, 13 Lehrlinge besuchten die Schule das ganze Jahr. In das neue Schuljahr werden 1 Gast, 11 Schüler, 11 Lehrlinge eintreten, wozu noch 1 Gast, 16 Schüler, 9 Lehrlinge kommen, so dass das neue Schuljahr mit der bis jetzt unerreichten Zahl von 49 Zöglingen beginnen wird.

Der theoretische Unterricht wurde dem Stundenplan gemäss erteilt,

jedoch wurden die nach Beendigung des halbjährigen Buchführungscursus ausfallenden Stunden versuchsweise zu einem erstmaligen Unterricht über die Grundlehren der Chemie verwendet. Die erzielten Erfolge ermuntern zur Fortsetzung dieses Unterrichtsgegenstandes in den folgenden Jahren.

Leider wurde die Schule durch das am 23. Januar erfolgte plötzliche Hinscheiden des um ihre Gründung und Organisation hochverdienten Vorsitzenden des Aufsichtsrathes, M. Grossmann, von einer schweren Schicksalsfügung heimgesucht.

Kurze Zeit darauf erlitt die Schule abermals einen Verlust durch das am 29. März erfolgte Hinscheiden des dieselbe seit dem Anfange ihres Bestehens leitenden Direktors, G. H. Lindemann, der sich ebenfalls um ihre Organisation verdient gemacht hat.

Der seitherige Kassirer, Herr Uhrenfabrikant J. Assmann, übernahm die Stellvertretung für den Vorsitzenden und Herr L. Strasser, der bisher fast den gesammten theoretischen Unterricht an der Schule erteilt und sich auch schon zu Lebzeiten des Direktors Lindemann an Verwaltungsarbeiten betheiligte, wurde mit der Stellvertretung des Direktors betraut.

Am 7. März wurde die Schule durch den Besuch des Vorsitzenden des Centralverbandes, Herrn R. Stäckel aus Berlin, beehrt und in der an diesem Tage in seinem Beisein stattgehabten Sitzung des Aufsichtsrathes Herr Uhrenfabrikant J. Assmann als Vorsitzender gewählt.

In der am 17. April stattgefundenen Aufsichtsrathssitzung, welche durch die Gegenwart des Herrn Amtshauptmann von Kessinger beehrt wurde, ist im Beisein des Herrn Bürgermeister Kühnel Herr L. Strasser zum interimistischen Direktor der Schule gewählt worden, welche Wahl die Bestätigung des Centralverbandes erhielt.

Ferner wurde Herr P. Assmann jun. als neues Mitglied in den Aufsichtsrath gewählt.

Der Aufsichtsrath besteht zur Zeit aus:

Herrn J. Assmann,	Uhrenfabrikant, Vorsitzender.	
„ E. Lange,	„ „	} Kassenausschuss.
„ Fr. Weicholdt,	Uhrmacher	
„ R. Lange,	Uhrenfabrikant	} theoret. Ausschuss.
„ P. Assmann,	„ „	
„ C. Kohl,	Uhrmacher	} prakt. Ausschuss.
„ C. Jentsch,	„ „	
„ C. Schaarschmidt,	Stadtschuldirektor	} Wohnungsausschuss.
„ G. Gessner,	Graveur	
„ L. Strasser,	Direktor.	

Die Herren P. Assmann jun. und G. Gessner wurden zu Rechnungsrevisoren erwählt.